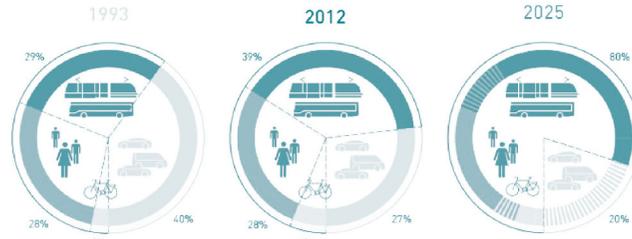


# WIENER STRATEGIEN

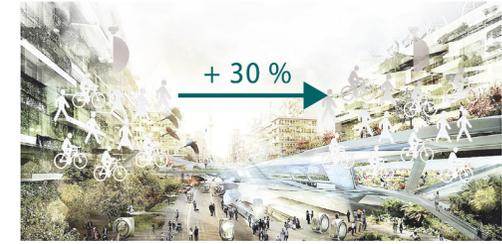
Die ‚Mobilität ohne Autobesitz zu ermöglichen‘ ist das zentrale verkehrspolitische Anliegen der ‚STEP 2025‘- Initiative der Stadt Wien.

Der Motorisierungsgrad in der Stadt sinkt bereits seit zehn Jahren – ein Indiz dafür, dass die Nutzer, vor allem die der jüngeren Generation, einer flexiblen Kombination von Verkehrsträgern positiv gegenüberstehen. Auf diese Weise könnte ebenfalls eine Überlastung des Straßennetzes durch wachsenden Einwohner- und Touristenverkehr vermieden werden. Bereits heute stellt der Kreisverkehr ‚Altes Landgut‘ einen wichtigen Verkehrsknotenpunkt dar, welcher aufgrund der verorteten infrastrukturellen Schichtungen von Auto- und Straßenbahn, sowie geplanter Fahrradstrecke und U-Bahnerweiterung, eine ideale Verknüpfung moderner, multimodaler Mobilität repräsentieren könnte.



STEP 2025

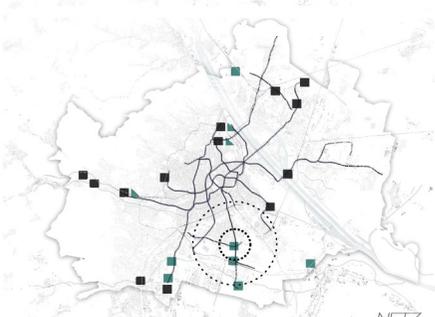
MOBILITÄTS-KONZEPT // SMART CITY WIEN



Die Verkehrsbetriebe der ‚Wiener Linien‘ befördern im Jahr rund 900 Millionen Fahrgäste und ermöglichen so die Bewältigung von 37 Prozent aller Wege in Wien mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Jedoch legen viele Pendler und Anwohner der städtischen Randgebiete die meisten ihrer täglichen Wege noch mit dem Auto zurück. Besonders hier besteht großes Potential, durch U-Bahnerweiterungen oder Sharing-Konzepte neue Schnittstellen zu schaffen.

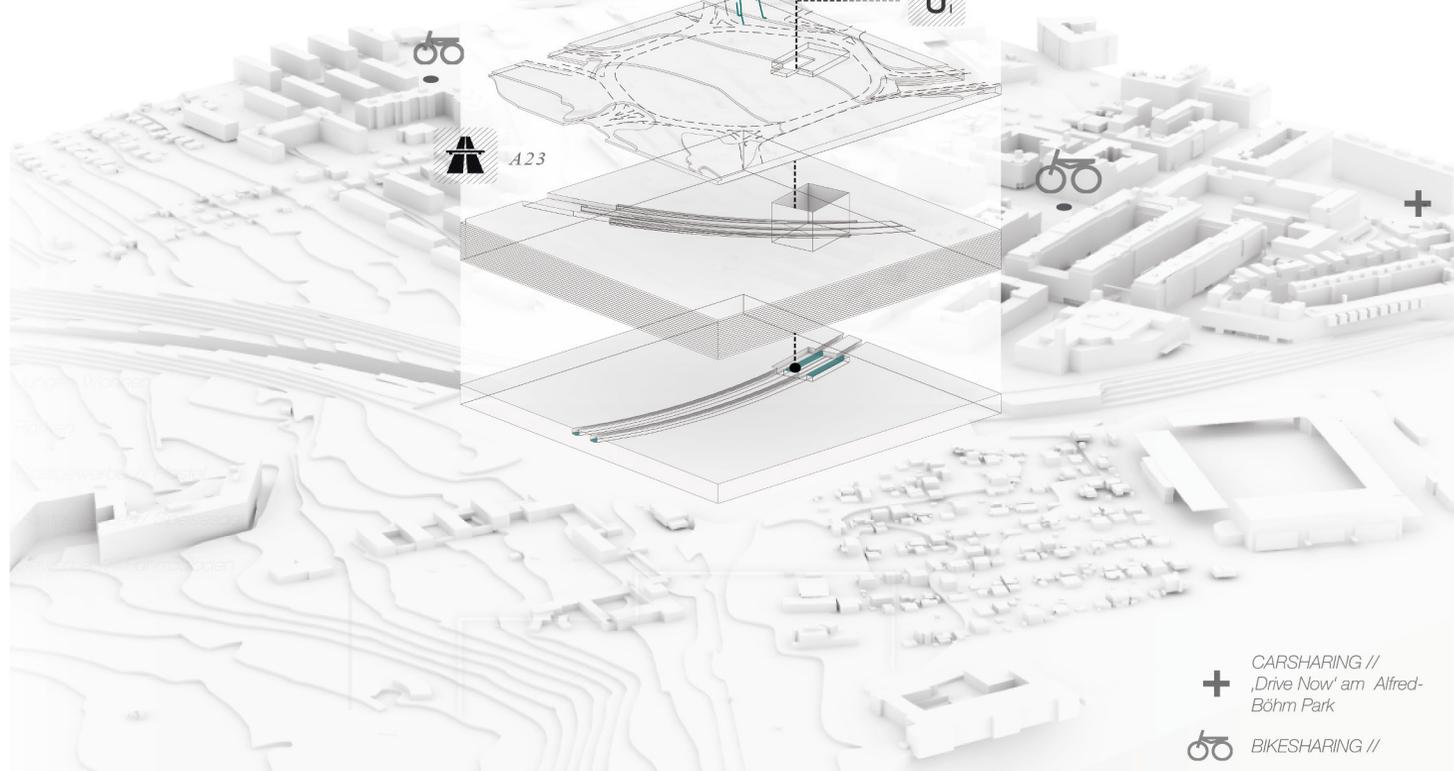


NETZ DER SCHNELLSTRAßEN & AUTOBAHNEN



NETZ PARK'N'RIDE

BESTAND	GEPLANT
13 Anlagen mit 8936 Stellplätzen	8 neue Anlagen
	3 Erweiterungen mit 6810 Stellplätzen



+ CARSHARING // ‚Drive Now‘ am Alfred-Böhm Park  
 + BIKESHARING //